

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61/613 T. 1327

Verantwortliche/r:
Abtl. Verkehrsplanung, ESTW

Vorlagennummer:
613/061/2011

Angebotsverbesserungen auf der Buslinie 293 zum Semesterbeginn 2011/2012 ab 17.10.2011

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.06.2011	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen
ESTW

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

1. Anlass

Der Universitätsstandort Erlangen und die Zahl der Studienplätze werden weiter ausgebaut. Durch den doppelten Abiturjahrgang und die Aussetzung der Wehrpflicht ist bei den Erstsemestern mit einem deutlichen Anstieg zu rechnen. Bereits zum Sommersemester 2011 rechnet die Universität mit rd. 2.500 Studienneuanfängern, zum Wintersemester ist von einem weiteren Zulauf auszugehen, die die Anzahl der bisherigen Studienanfänger von rd. 600-800 Neulingen signifikant überschreiten wird.

Dabei ist davon auszugehen, dass ein erheblicher Anteil der Studenten aufgrund des knappen Wohnraumes auf dem Weg nach Erlangen die S-Bahn, Regionalverkehr und die erweiterte Linie 30, und ab der Innenstadt auf dem weiteren Weg zur Universität, insbesondere im Bereich der Sebaldussiedlung, den Binnenverkehr nutzt.

Es ist vorhersehbar, dass das bereits vorhandene und erweiterte Verkehrsangebot der Linien 287, 293 nicht ausreichen wird.

2. Maßnahmen zur weiteren Angebotsverbesserung

Es ist vorgesehen, auf der Linie 293 Montag bis Freitag und beschränkt auf die Semestertage vormittags in der Zeit von ca. 07:45 Uhr - 09:30 Uhr und nachmittags von ca. 15:30 Uhr - 19:00 Uhr durch zusätzlich auf die Stammfahrten aufgesetzten Fahrten einen 7- bzw. 8-Minuten-Takt jeweils ab Hugenottenplatz auf der Trasse der Linie 293 zu den Haltestellen Technische Fakultät/Sebaldussiedlung anzubieten. Im Bereich der Sebaldussiedlung befahren die Busse dieses Erweiterungsangebotes die Trasse wie bisher von Montag-Freitag, d.h. eine wie derzeit betrieblich Samstag/Sonntag notwendige abweichende Trassenführung im Südgelände ist nicht vorgesehen.

Insgesamt ist damit vormittags der Einsatz von 2 zusätzlichen Bussen und nachmittags von 3 zusätzlichen Bussen notwendig. Um kurze Fahrzeiten zu bieten und um damit den Wagenumlauf knapp zu halten, wird früh der Röthelheimpark nur tangential über die Hartmannstraße bedient, nachmittags ist eine Bedienung der Haltestelle Doris-Ruppenstein-Straße möglich. Eine Fortführung der Fahrten bis zum Bahnhof Bruck ist nicht vorgesehen und notwendig. Die Verknüpfung mit dem Hauptbahnhof/Arcaden erfolgt über den Hugenottenplatz.

Durch diese Taktverkürzung werden auch die Umsteigebeziehungen an der Haltestelle Hartmannstraße vom/zum Regionalbus der Linien 208, 209 in/aus Richtung Universität Südgelände verbessert bzw. verkürzt.

Das ergänzte vorstehende Verkehrsangebot wird zunächst während des Wintersemesters 2011/2012, beginnend am 17.10.2011, getestet. Bei entsprechender Nachfrage ist eine entsprechende Fortführung auch im Sommersemester 2012 bzw. dann auf Dauer vorgesehen.

Die Zusatzkosten für das Wintersemester 2011/2012 sind zunächst mit rd. 74 Tsd. € anzugeben. Erfolgt das Angebot auch im Sommersemester, ergeben sich weitere Kosten von rd. 56 Tsd. €.

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 am 07.06.2011

Protokollvermerk:

Die Mitteilung zur Kenntnis wurde als TOP 16.4 behandelt. Eine Abstimmung erfolgte nicht.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Dr. Balleis
Vorsitzende/r

gez. Bruse
Berichtersteller/in

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang